



Schmieden wie die Großen

Der Hammer war schwer, das Werkstück heiß und auch der Amboss war noch ein bisschen hoch und groß, aber mit Feuereifer waren die Kindergartenkinder aus dem Spatzennest im „Aschauer Messerwerk“ in Hohenaschau bei der Schmiedearbeit mit dabei. Luca Distler und Florian Pichler (rechts) hatten die Kinder zum Besuch in ihre Werkstätte eingeladen. Staunend schauten die Mädchen und Buben zu, wie das schwarze Eisen in der Schmiedeesse rot wurde und zu glühen anfangte, staunend sahen sie, wie das Eisen dann mit dem Hammer in Form gebracht wurde und immer wieder erhitzt und bearbeitet wurde. Kindgerecht erklärten die beiden Messerschmiede ihren kleinen Besuchern, wie aus einer unscheinbaren Stahlstange ein kostbares Damaszenermesser wird.

FOTO REH